

# Der Landbote

ZRZ  
Zürcher Regionalzeitungen

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG



## Pfadi stürmt an Tabellenspitze

**Winterthur** Ein brillanter 35:28-Heimsieg gegen die Kadetten. **Seite 27**

## Etwas Leichtes fürs Gemüt

**Illnau-Effretikon** Die Kleine Bühne zeigt zwei Stücke an einem Abend. **Seite 11**

## Jürg Stahl will nicht mehr

**Brütten** Der Nationalrat der SVP tritt im Herbst nicht mehr zur Wahl an. **Seite 7**

## Zwei neue Taten: Pädosexueller erneut verurteilt

**Winterthur** Das Bezirksgericht Winterthur hat gestern einen 52-jährigen Mann wegen sexueller Handlungen mit Kindern verurteilt. Es sprach eine Freiheitsstrafe in Höhe von 27 Monaten aus, die zugunsten einer ambulanten Massnahme aufgeschoben wird. Zudem erhält der frühere Berufstrainer einer Nachwuchsmannschaft ein zehnjähriges Tätigkeitsverbot.

Der Täter war bereits vor zwei Jahren schuldig gesprochen worden, weil er Sex gegen Bezahlung mit einem 14-jährigen hatte. Gegenstand des gestrigen Prozesses waren zwei weitere Taten: Einen 15-jährigen bezahlte er für Geschlechtsverkehr im Auto, mit einem 13-jährigen hatte er mehrfach Telefonsex. Weiter war er im Besitz von Kinderpornografie und Gewaltdarstellungen.

Der Winterthurer ist seit dem ersten Urteil in ambulanter Behandlung. Weil er die neuerlichen Taten zur Zeit des ersten Prozesses beging, also bevor die Therapie Wirkung zeigen konnte, wurde er vom Gericht nicht wie ein klassischer Rückfalltäter beurteilt. (jtg) **Seite 3**

# Hagenbuch gibt beim Budget nicht auf

**Hagenbuch** Anfang Februar wies der Bezirksrat das Budget der Kleingemeinde zurück. Nun will diese Rekurs einlegen.

**Nicole Döbeli**

«Die Gemeinde wäre gut beraten, nochmals eine Gemeindeversammlung einzuberufen und bis Ende März ein gültiges Budget vorzulegen», hiess es Anfang Februar vonseiten des Bezirksrats, nachdem dieser das Hagenbucher Budget zurückgewiesen hatte. Die Gemeinde schießt den Ratschlag nun in den Wind: Sie

hat entschieden, Rekurs einzulegen. Hagenbuch hatte zwar die umstrittene Abgrenzung im Budget 2019 durchgeführt, überschritt mit einem Minus von fast 600 000 Franken aber die gesetzlich erlaubte Limite. Eine Steuererhöhung von rund 27 Prozentpunkten wäre nötig gewesen.

Wo die Bezirksräte bei anderen Gemeinden grosszügig über kreatives Budgetieren hinweg-

geschaut hatten, konnten sie diesen klaren Gesetzesverstoss nicht durchgehen lassen. Der Gemeinde blieb nach dem Entscheid eine Frist von 30 Tagen.

**Noch kein Notbudget**

Ein Rekurs würde die Sache nur hinausziehen, sagte der Sprecher der Bezirksräte damals. Man habe sich jetzt trotzdem dafür entschieden, sagt Gemeinde-

präsidentin Therese Schläpfer (SVP) auf Anfrage. Soeben habe der Kantonsrat beschlossen, den umstrittenen Paragraphen aufzuheben, der die Bredouille ausgelöst habe. Ab dem 1. April haben die Gemeinden die Wahl, ob sie die buchhalterische Abgrenzung machen wollen oder nicht. Bis am 31. März muss Hagenbuch ein gültiges Budget vorlegen. «Wir hoffen auf gesunden Men-

schensverständnis beim Regierungsrat», so Schläpfer.

Weil der Rekurs aufschiebende Wirkung hat, kann Hagenbuch bis zum Entscheid des Regierungsrats normal weiterarbeiten und muss nicht mit einem Notbudget operieren. Ein solches könnte nötig sein, sollte der Rekurs abgelehnt werden. Dann bliebe der Gemeinde noch der Gang vors Bundesgericht.

## Alina Müller ist Winterthurer Sportlerin des Jahres



**Winterthur** Die Moderatoren Stefan Nägeli (links) und Bernard Thurnheer mit Roland Müller, der an der Sport-Ehrung seine Tochter Alina vertrat, Lisa Kurmann und David Graf. (uk) **Seite 29** Bild: Enzo Lopardo

## Baupläne für die Krone in Neubrunn

**Turbenthal** Der Gemeinderat und eine Expertenkommission stufen das ehemalige Restaurant Krone in Neubrunn als nicht schützenswert ein. Das Gebäude soll deshalb aus dem kommunalen Inventar entlassen werden. Die Besitzerfamilie plant an seiner Stelle ein Mehrgenerationenhaus. Viele Jahre lang war die Krone mit ihrem Saal ein beliebter Veranstaltungsort. Spaziergänger oder Velofahrer kehrten gerne ein - doch die Zeiten haben sich geändert. (roh) **Seite 7**

## Polizisten in die Irre geführt

**Andelfingen** Ein Mann musste sich gestern vor Obergericht verantworten, weil ihm die Staatsanwaltschaft Irreführung der Rechtspflege vorwarf. Der Mittzwanziger hatte den Audi seines Vaters vor vier Jahren an einem Morgen in Andelfingen parkiert und am Abend einen Schaden bemerkt, wie er sagt. Er erstattete gegenüber den eingetroffenen Polizisten eine Anzeige gegen unbekannt, da er einen Parkschaden vermutete. Was der Mann verschwieg: Während der Fahrt nach Andelfingen hatte er einen Knall gehört. (gab) **Seite 7**

## Wetter

6° 8°  
Viele Wolken mit Regengüssen.

**Seite 16**

## Was Sie wo finden

Regionalkultur	11
Agenda	13
TV/Radio	15
Börse	24
Sport	27

Traueranzeigen	14
Eulach-/Fahrzeugmarkt	10
Veranstaltungen	12



ANZEIGE

## Sicherheit und Freiheit

Ich wott's! Ich wähl's!



**SVP Liste 1**

Und in den Regierungsrat:  
Natalie Rickli und Ernst Stocker

## Mit neuem Elan die Zukunft des alten Busdepots am Deutweg angehen

**Winterthur** Sieben Jahre sind verstrichen, seit der Gemeinderat die Planungsgrundlagen für die Gestaltung und die Zukunft des Busdepots Deutweg lieferte. Danach stritten Stadt, Heimatschützer und Kreative darum, welche Teile des Ensembles schutzwürdig sind - mit dem Ergebnis, dass nun viel mehr geschützt ist, als die Stadt wollte.

Jetzt beginnt die Planung erneut und mit einer neuen Partnerin. Die Baugenossenschaft Talgut ersetzt die grosse Heimstätten-genossenschaft im Baukonsortium, das dort 120 Wohnungen erstellen will. Was mit der ersten Tramhalle aus dem Jahr 1914 passiert, soll erst nach einer Bevölkerungsbefragung im Quartier definiert werden. (mgm) **Seite 5**

## Netanyahu wehrt sich gegen drohende Korruptionsanklage

**Tel Aviv** Israels Ministerpräsident Benjamin Netanyahu droht eine Anklage wegen Korruption. Wie das Justizministerium gestern mitteilte, beabsichtigt Generalstaatsanwalt Avichai Mandelblit, Netanyahu wegen Bestechlichkeit, Betrugs und Vertrauensmissbrauchs anzuklagen. Ob es zu einem Verfahren kommt, entscheidet sich wohl erst nach der

Wahl am 9. April und ist abhängig von einer erforderlichen Anhörung Netanyahus. Der Ministerpräsident, der sich um eine fünfte Amtszeit bemüht, weist die Anschuldigungen zurück. In einer ersten Reaktion sprach er von einer «Hexenjagd» gegen ihn. In einer Erklärung sagte er, es gehe seinen Gegnern um seinen Sturz. (Reuters) **Seite 22**

ANZEIGE

EDU+UDF  
Ergänzungskommissionen Union

Liste 10

Weil Familie wertvoll ist



**Mirjam Egli-Dürsteler**  
in den Kantonsrat



# Der Respekt für die Abwesende

**Sportehrerung** Die Eishockeyanerin Alina Müller wurde an der Sportehrerung im Salzhaus zur Winterthurer Sportlerin des Jahres gekürt – obwohl sie nicht anwesend sein konnte.

## Urs Kindhauser

Für die Familie Müller war der Donnerstag eine wahre Achterbahn der Gefühle: Am frühen Morgen erfuhr Roland Müller vom Unfall seines Sohnes Mirco mit den New Jersey Devils (siehe Seite 27), im Laufe des Tages gab es Entwarnung, und am Abend durfte der Vater an der Winterthurer Sportehrerung die Auszeichnung für seine Tochter Alina als Winterthurer Sportlerin des Jahres entgegennehmen. Die konnte selber ja nicht anwesend sein: Denn seit dieser Saison spielt sie in Boston Eishockey für die Northeastern University, die «Huskies», mit denen sie bald das Playoff bestreitet.

## Die Beste in Pyeongchang

Zur Wahl stand Alina Müller, weil sie an den Olympischen Spielen 2018 die Topskorerin des Turniers war, die beste Torschützin und als beste Stürmerin ins All Star Team berufen wurde. Im Salzhaus hatte sie allerdings grosse Konkurrenz: Einerseits in einem anderen Olympioniken, David Graf, der 2016 Sportler des Jahres in Winterthur gewesen war und 2018 Weltmeister in der radsportlichen Trenddisziplin Pumptrack wurde. Andererseits stand Lisa Kurmann auf der Bühne, die Läuferin der LV Winterthur, die ihre Karriere im Spitzensport mit einem Schweizer-Meister-Titel im Cross über 3000 Meter beendet hatte.

Gewählt wurde so offen, wie es nur sein kann: mit Applaus der Anwesenden, vor allem von



Alina Müller war die beste Stürmerin an den Olympischen Spielen 2018. Foto: Urs Jaudas

Sportlerinnen und Sportlern, gemessen von einem «Applausometer». Man hätte denken können, Müller habe einen Nachteil, weil sie nicht da war, Kurmann vielleicht einen Vorteil, weil so viele ihrer Klubkolleginnen und -kollegen anwesend waren. Aber nein. Bei Alina Müller zeigte die Technik eine Applausstärke von 87,8 Dezibel an, etwas mehr als bei Kurmann (86,0) und Graf

(84,2). Das zeugt vom Respekt der anderen Sportler, die also sehr wohl einschätzen können, was eine Leistung bedeutet. Gut auch, dass Bernard Thurnheer, der den Anlass mit Stefan Nägeli moderierte, vor der Wahl darauf hinwies, wozu es geht.

Die noch nicht ganz 21-jährige Alina Müller dürfte in ihrer Karriere noch viele Auszeichnungen einheimen. Bei den «Hus-

kies» in Boston ist sie schon wieder die beste Torschützin, bereits mehrmals in dieser Saison wurde sie zum «Rookie des Monats» gewählt. Und letzte Woche wurde die Stürmerin als eine von nur zehn Spielerinnen für den Patty Kazmaier Memorial Award nominiert, die Auszeichnung für die wertvollste Spielerin der US-amerikanischen Universitätsliga NCAA. Die Siegerin gilt als beste

Eishockeyspielerin in den USA. Dass seine Tochter diesen Award gewinnt, glaubt Vater Roland Müller allerdings nicht: «Da gibt es Hierarchien. Es wäre eine grosse Überraschung, wenn eine Spielerin im ersten Jahr den Award gewinnen würde.» Gewiss keine Überraschung aber ist, dass Alina Müller zur Winterthurer Sportlerin des Jahres avancierte.

## Jürg Hofmann Sportförderer des Jahres 2018

**Sport-Ehrung** Für seine Verdienste um den neuen Sportkomplex Win4 wurde Jürg Hofmann als Sportförderer des Jahres 2018 ausgezeichnet.

Jürg Hofmann stand unter Strom. «Im Kampfmodus» sei er, sagte der Präsident von Pfadi Winterthur an der Winterthurer Sportehrerung. Und das nicht, weil er mit Pfadi bekanntlich ums finanzielle Überleben kämpft, sondern weil das Team am selben Abend gegen die Kadetten Schaffhausen spielte.

Aber Hofmann stand nicht wegen Pfadi auf der Bühne des Salzhauses, sondern wegen seiner Verdienste um das Sportzentrum Win4, das den Winterthurer Sport enorm bereichert. Deshalb wurde er von der Stadt Winterthur und vom Panathlon-Club als Sportförderer des Jahres 2018 ausgezeichnet. Unter der Ägide Hofmanns wurde die Anlage 2014 initiiert und 2018 eröffnet, die ja nicht nur die Axa-Arena ist, sondern mit dem Campus und den Mantelnutzungen eine Infrastruktur bietet, die ihresgleichen sucht. «Das hat viel ausgelöst», ist Hofmann überzeugt. «Die Halle bietet viele Möglichkeiten und eine einmalige Ambiance. Wer schon da war, der weiss, wovon ich spreche.» (uk)



Sportförderer des Jahres: Jürg Hofmann. Foto: Enzo Lopardo

## Winterthurer Sport-Ehrung

### Einzelportler

- David Graf**  
Powerbike Winterthur  
1. WM Pumptrack  
1. SM BMX  
**Simon Marquard**  
Powerbike Winterthur  
2. SM BMX  
**Kevin Schnuk**  
Powerbike Winterthur  
2. Youth Olympic Games  
1. JSM BMX  
**Simon Waldburger**  
Powerbike Winterthur  
1. SM BMX Four Cross

- Ella Brucker**  
Bogenschiessen Winterthur  
2. SM Bowhunter unlimited Field

- Hansen Ewene**  
Boxclub Winterthur  
3. SM Olympisches Boxen SSG+91kg  
**Sem Redai**  
Boxclub Winterthur  
2. SM Olympisches Boxen LG-60 kg

- Alexia Paganini**  
Winterthurer Schlittschuhclub  
1. SM Eiskunstlauf

- Nicolas Baez**  
Judo & Ju-Jitsu Club Winterthur  
1. SM Ju-Jitsu Fighting

- Abassia Rahmani**  
LV Winterthur  
1. EM Para Athletics 200 m  
**Estefania Garcia**  
LV Winterthur  
3. SM Speerwurf  
**Cornelia Halbheer**  
LV Winterthur  
2. SM 200 m  
**Nadine Heer**  
LV Winterthur  
3. JSM Kugelstossen  
**Adrian Kübler**  
LV Winterthur  
3. SM Stabhochsprung

- Lisa Kurmann**  
LV Winterthur  
1. SM Cross  
3. SM 1500 m  
**Livia Müller**  
LV Winterthur  
2. SM 800 m  
**Valérie Reggel**  
LV Winterthur  
3. SM Kugelstossen  
**Mahara Rösl**  
LV Winterthur  
3. JSM 400 m  
**Patrick Schütz**  
LV Winterthur  
2. SM Stabhochsprung  
2. HSM Stabhochsprung

- Simon Brändli**  
OLC Winterthur  
1. WM Bike-OL Langdistanz  
2. WM Bike-OL Mitteldistanz  
1. SM Bike-OL Mitteldistanz  
1. SM Bike-OL Mass

- Andreas Kyburz**  
OLK Fricktal  
3. WM Sprint  
**Florian Howald**  
OLG Herzogenbuchsee  
3. WM Mitteldistanz  
2. EM Mitteldistanz  
1. EM Staffel  
1. SM Nacht-OL

- Marcel Bodenmann**  
Rollstuhlclub Winterthur/SH  
3. SMB Rollstuhl-Curling

- Nico Georgiadis**  
Schachgesellschaft Winterthur  
2. SM Turnierschach  
**Florian Jenni**  
Schachgesellschaft Winterthur  
3. SM Turnierschach

- Gaby Huber**  
Squash Winterthur  
3. SM Squash

- Taha Serhani**  
Turnverein Hegi  
2. SM Reck  
3. SM Barren

### Wildcards

- Alina Müller**  
Olympia-Topskorerin 2018 Eishockey

- Fiona Gaylor**  
1. EM Dart

### Teams

- AFC Winterthur Warriors**  
1. **SM All Girl Cheer**  
Tanita Baum, Stefi Baumgartner, Serena Chiga, Michèle Fierz, Larissa Gut, Annika Heiniger, Liza Kern, Tamara Kühne, Naima Naas, Shuwani Okere, Nina Steinmann, Kaja Wenk.  
1. **JSM All Girl Cheer**  
Tilla Benz, Laura Dell Anna, Noelle Eggenberger, Lara Frey, Luca Holder, Jana Jüstel, Aletta Knecht, Steffie Kuelo, Eva Rathgeb, Larissa Schoor, Joëlle Seiler, Jana Wieschmann.  
3. **JSM All Girl Cheer**  
Vivian Brüngger, Carmen Casellini, Aurea

- Essbach, Simea Gugger, Maxime Halbheer, Indira Holstetter, Shirin Lahrache, Jemima Lando de Sousa, Livia Maag, Daisha Mattle, Simona Morf, Erja Papst, Ashley Weisser.

### Akrobatik & Geräteriege Winterthur

1. **SM Gemischtes Paar**  
Cécile Schön, Dario Speidel  
2. **SM Gemischtes Paar**  
Martina Bill, Volker Schmidt

### LV Winterthur

1. **SM Team Stabhochsprung Männer**  
Andrin Frei, Silas Keller, Adrian Kübler, Patrick Schmutz.  
3. **Staffel 4x400 m Frauen**  
Livia Müller, Mahara Rösl, Kiana Rösl, Meret Schirmeister.  
2. **VM Nationalliga A Frauen**  
Alina Bazzani, Arlette Brühlhart, Sarah Brunnschweiler, Estefania Garcia, Dana Glaus, Sheila Graber, Nicole Haas, Cornelia Halbheer, Nadine Heer, Bianca Hercigonja, Barbara Jenny, Meret Kübler, Farrah Mettler, Jasmine Moser, Laura Niederhauser, Vivian Nyuma, Joëlle Pauli, Anna Peter, Rahel Pfammatter, Mahara Rösl, Kiana Rösl, Andrea Rutschmann, Sulamith Schilling, Meret Schirmeister.

- Kristina Schüpbach, Noemi Stamm, Anja Stutz, Martina Stüss, Florence von Ziegler.

### Pfadi Winterthur

2. **SM Nationalliga A**  
Joel Bräm, Markus Danger, Stefan Freivogel, Lukas Heer, Kevin Jud, Marvin Lier, Filip Maros, Dimitri Murri, Yannick Ott, Fabrizio Pecoraro, Luigi Quni, Simon Schelling, Peter Schramm, Mathias Schulz, Magnus Staub, Micha Svajlen, Cédric Tynowski, Joël Tynowski, Pascal Vernier.

### Red Ants Rychenberg

3. **SM Unihockey NLA Frauen**  
Ellenor Bengtsson, Sabrina Bösch, Tanja Bühler, Céline Chalverat, Johanna Dahlin, Annika Dierks, Julia dos Santos, Martina Fauser, Alexandra Frick, Nadia Cattaneo, Nicole Heer, Anna Houvainen, Jael Koller, Tabita Koller, Jasmin Krähnenbühl, Marjut Mäkelä, Nicole Mattle, Fabienne Riner, Geraldine Rossier, Margrit Scheidegger, Selina Tanner, Katja Timmel.

### RMV Pfungen

2. **EM Raddball**  
2. **SM Raddball**  
Benjamin Waibel, Severin Waibel

### Rock'n'Roll Club DAMO

1. **SM Boogie Woogie Seniors**  
Susanne Hasenfratz, Roland Hasenfratz  
1. **SM R'n'R Ladies Formations**  
Linda Altweg, Nadine Andeer, Katrin Brand, Yvonne Brunner, Rahel Bula, Christina Bundi, Manuela Corrodi, Bettina Decasper, Samira Ernst, Angela Gunsch, Tamara Käppeli, Carmen Koblet, Laura Schnoz, Nathalie Solazzo, Sandra Spack, Michaela Ulrych, Desirée von Riedmatten, Lina Wirth, Doris Wunderli, Samira Wunderli.

### Schwimmclub Winterthur

2. **SM NLD Wasserball**  
Sanja Badulescu, Eliane de Bue, Alessia di Febbo, Naemi Frei, Nadja Hartmann, Chelsey Künzler, Zipporah Nelson, Noëlle Nelson, Katja Rauber, Fiona Schurter, Laura Stähelin, Yvette van Westendorp.



Wieder ausgezeichnet: Die Wasserballerinnen Foto: Enzo Lopardo.

1. **JSM U-20 Frauen**  
Eliane de Bue, Alessia di Febbo, Naemi Frei, Chantalle Greminger, Chelsey Künzler, Annina Millius, Zipporah Nelson, Alessia Schifferle, Fiona Schurter, Elin Siegrist, Laura Stähelin, Nina Stutz.  
**Squash Winterthur**  
3. **SM Squash**  
Gaby Huber, Caroline Bachem, Larissa Meyer, Stephanie Müller.  
**Standsschützen Oberwinterthur**  
3. **SM Gruppen 300 m**  
Sascha Dünki, Christoph Häslar, René Homberger, Roman Ochsner, Marcel Ochsner.  
**TV Neue Sektion Winterthur**  
2. **JSM Sportakrobatik Damenpaar**  
Melanie Burri, Annick Schneuwly  
3. **JSM Sportakrobatik Damengruppe**  
Lara Aeberhard, Mariel Hug, Alina Stax  
**Abkürzungen**  
CWM: CISM-Weltmeisterschaften  
EG: European Games  
EM: Europameisterschaften  
EMB: Europameisterschaften Behindertensport  
JEM: Junioren-Europameisterschaften  
JWM: Junioren-Weltmeisterschaften  
PEM: Paralympic-Europameisterschaften  
WC: Gesamtweltcup  
WM: Weltmeisterschaften  
YOG: Youth Olympic Games  
HSM: Hallen-Schweizer-Meisterschaften  
JHSM: Junioren-Hallen-Schweizer-Meisterschaften  
JSM: Junioren-Schweizer-Meisterschaften  
JSMB: Junioren-Schweizer-Meisterschaften Behindertensport  
KSM: Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaften  
LSM: Langbahn Schweizer-Meisterschaften  
SM: Schweizer Meisterschaften  
SMB: Schweizer Meisterschaften Behindertensport  
SMM: Mannschafts-Schweizer-Meisterschaften  
VM: Schweizer Vereinsmeisterschaften